Bauen im Bestand

Erweiterung und Sanierung Mainfrankentheater Würzburg

Für die Generalsanierung des Gebäudes wurden großen Teile des Hinterhauses abgebrochen und in Stahlbeton-Bauweise in Kombination mit KS-Mauerwerk neuerrichtet.
Im Tiefgeschoß sind großflächige Sanierungsmaßnahmen, wie z.B. Neubau einer Sprinklerzentrale und die Sanierung der Tiefgarage durchgeführt worden. Für die Sanierung der Tiefgarage musste die vorhandene Bodenplatte aufwändig mittels HDW-Strahlverfahren unter Erhalt der Bestandbewehrung abgebrochen und wieder reprofiliert werden.
Im Vorder- und Bühnenhaus erfolgten umfangreiche Stahlbauarbeiten, hier wurde die neue TGA-Zentrale errichtet, welche mittels Stahlkonstruktion und Trapezblech-Betondecken erstellt wurde.
Der Neubau einer Lüftungszentrale im UG 1 und 2 erfolgte mittels des in Stahlbetonbauweise zu erstellenden Druckluftbodens unter den Zuschauerrängen.

Leistungen	Abbruch-, Stahlbau und Stahlbetonarbeiten, Mauerarbeiten im Bestand, Erstellen von Micropfählen, Sanierung Tiefgaragenbodenplatte, Hochdruckwasserstrahlarbeiten
Besonderheiten	Komplexe Sanierungsarbeiten von Tragstützen und Unterzügen im laufenden Betrieb, Sanierung Bodenplatte Tiefgarage, Erstellung eines Druckluftboden unter den Zuschauerrängen
Zeitraum	November 2020 - Februar 2024
Bauvolumen	14.500.000 €
Auftraggeber	Stadt Würzburg - Eigenbetrieb MFT Würzburg Theaterstraße 21, 97070 Würzburg
Wesentliche Massen	4.050 m3 Beton 240 m3 Leichtbeton 700 m2 Perimeterdämmung 530 to Betonstabstahl 250 to Stahltrag- und Stahlhilfskonstruktion 300 m Micropfähle 1.630 m2 Trapezblechdecken 350 m2 Blech-Sandwich Wandelemente 600 m2 Hohldielendecken 2.600 m2 KS-Mauerwerk 250 m2 Porenbetonmauerwerk 1.500 m2 HDW-Strahlarbeiten 1.200 m2 Bodenplatte flügelgeglättet 2.950 m3 Betonabbruch (Wände, Decken, Stützen, Bodenplatte) 650 m Stahlbetontrennschnitte 1.250 m2 Abbruch Dachabdichtung inkl. Dämmung